



Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte  
Der Vorsitzende

## **Newsletter Nr. 1/2020**

**Die Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte in Kooperation  
mit dem Stadtmuseum Schleswig und dem Förderverein  
Stadtmuseum Schleswig e. V. lädt herzlich ein zur Vortragsreihe**

### **Geschichte vor Ort**

**Mittwoch, 22. Januar 2020**

**Prof. Oliver Auge, Kiel: 100 Jahre Grenzabstimmung**

Der deutsch-dänische Grenzraum gilt heute als europaweites Vorbild im Umgang mit nationalen Minderheiten und Musterbeispiel eines dauerhaften Grenzfriedens. Doch erst die Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955 schufen hierfür eine nachhaltige Ausgangsbasis. Davor war dieser Grenzraum spätestens seit der Mitte des 19. Jahrhunderts von schweren Spannungen und nationaler Ausgrenzung der Minderheiten geprägt. Diese setzten ihrerseits große Hoffnungen auf Grenzverschiebungen zu ihren Gunsten, was das gegenseitige Verhältnis nicht erleichterte. Zu Schlüsseldaten wurden das Jahr 1864, als Dänemark nach verlorenem Krieg Schleswig und Holstein an Preußen und Österreich abtreten musste, sowie 1920, als eine Abstimmung über die staatliche

Zugehörigkeit Nordschleswigs zugunsten Dänemarks ausfiel. Die 100-jährige Wiederkehr der Grenzabstimmung und bis heute gültigen Grenzziehung nimmt Prof. Dr. Oliver Auge vom Kieler Lehrstuhl für Regionalgeschichte zum Anlass für eine reich bebilderte Rückschau auf die 1200-jährige gemeinsame Geschichte des deutsch-dänischen Grenzraums.



Die Abstimmungszonen 1920 (WikimediaCommons)



Der dänische König Christian X. reitet am 10. Juli 1920 in Nordschleswig ein (vimu.info)

Achtung: Diese Veranstaltung findet ausnahmsweise am Mittwoch statt und beginnt bereits um 19:00 Uhr.

**Die Vortragsveranstaltung der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte in Kooperation mit dem Stadtmuseum Schleswig und dem Förderverein Stadtmuseum Schleswig e. V. findet am Mittwoch, 22. Januar 2020 um 19:00 Uhr im Stadtmuseum Schleswig, „Roter Salon“, Friedrichstraße 9, 24837 Schleswig, statt.**

**Parkplätze sind genügend auf dem EKZ Friedrichsberg vorhanden.**

**Eintritt: 2,00 € für Mitglieder der Gesellschaft, Nichtmitglieder 4,00 €**

**Für alle Veranstaltungen der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte gilt: Gäste, Freunde und Bekannte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!**

**Wichtiger Hinweis für unsere Mitglieder:**

Stimmt Ihre Anschrift oder sind Sie umgezogen? Gegebenenfalls informieren Sie die Geschäftsstelle oder rufen Sie an. Sie erleichtern uns die Zustellarbeiten und sparen uns unnötige Kosten, wenn Sie den Geschäftsführer umgehend über Adressenänderungen usw. informieren.

**Ihre Änderungen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle.**

**Herausgeber:**

Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte  
Geschäftsstelle: Friedrichstraße 11, 24837 Schleswig  
Geschäftsführer: Siegfried Lawrenz  
Tel. 0 46 21/999 300  
E-Mail: [vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de](mailto:vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de)  
Homepage: [www.schleswiger-stadtgeschichte.de](http://www.schleswiger-stadtgeschichte.de)

Freunde oder Bekannte können den Newsletter gerne bestellen unter:  
[vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de](mailto:vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de)

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, mailen Sie bitte an:  
[newsletter-versand@schleswiger-stadtgeschichte.de](mailto:newsletter-versand@schleswiger-stadtgeschichte.de)